



# Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen/Lebring

# IM BRENNPUNKT



**JAHRESRÜCKBLICK 2017**

# TOTENGEDENKEN

*Wir gedenken unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden in Trauer und Dankbarkeit.*

Besonders gedenken wir unseren Kameraden Friedrich Knoll und Karl Gruber, welche im heurigen Jahr verstorben sind.

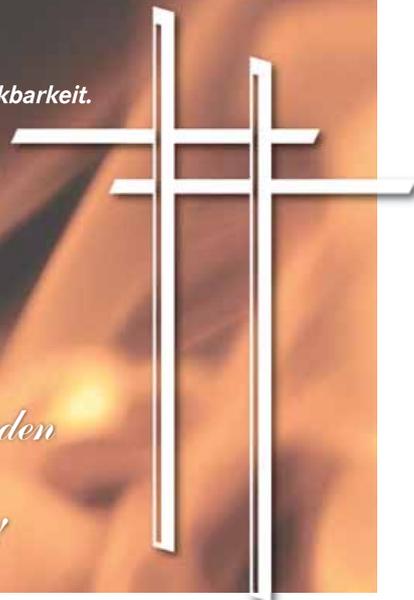


**E-AW Friedrich Knoll**  
19. Juli 2017



**E-HBM Karl Gruber**  
17. August 2017

*Wir werden unseren  
verstorbenen Kameraden  
stets ein ehrendes  
Andenken bewahren!*



## IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** FF Allerheiligen/Lebing, Allerheiligen 122, 4320 Allerheiligen im Mühlkreis

**Redaktionsteam:** Kommandomitglieder der FF Allerheiligen/Lebing

**Grafik/Layout und Druck:** Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Telefon 07416 504-0\*, E-Mail ds@muttenthaler.com

**Fotos:** FF Allerheiligen/Lebing, BFK Perg, AFK Perg, FF Tragwein, FF Perg, FF Bad Zell, LFK OÖ

**Auflage:** 450 Stk.

**Datum/Stand:** 1. Dezember 2017

Sie finden diesen Jahresbericht auch auf unserer Homepage: [www.feuerwehr-allerheiligen.at](http://www.feuerwehr-allerheiligen.at)

Aufgrund der einfacheren Lesbarkeit wurde überwiegend auf die weibliche und männliche Schreibweise verzichtet.

## Dankeschön!

**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN**

ALLEN INSERENTEN, DIE DURCH IHRE  
EINSCHALTUNG DIE PRODUKTION DIESES  
JAHRESBERICHTES ERMÖGLICHTEN!

REINHARD  
**WAHL**  
LEITUNGSBAU

Oberlebing 50 - A-4320 Allerheiligen

Tel.Fax: 0 72 62 / 57 2 72  
Mobil: 0664 / 53 062 51  
email: [wahl.reinhard@aon.at](mailto:wahl.reinhard@aon.at)

**Baggerungen  
Baggervermietung**



**GSTÖTTNER & PARTNER**  
Steuerberatung

Wir steuern Ihre Steuern.

Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. & Co. KG  
Linzer Straße 10, 4320 Perg

[www.gstoettner-partner.at](http://www.gstoettner-partner.at)  
[office@gstoettner-partner.at](mailto:office@gstoettner-partner.at)

# VORWORT

## Werte Leserin, werter Leser! Geschätzte Allerheiligenerinnen und Allerheiligener!

**S**chon wieder neigt sich ein weiteres Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, das mit zahlreichen Einsätzen aufwartete. Brandeinsätze, Fahrzeugbergungen, Sturmschäden, freimachen von Verkehrswegen, Wassertransporte und auch zahlreiche Insekteneinsätze wurden heuer abgearbeitet. Eine besondere Herausforderung war der Brandeinsatz in den frühen Morgenstunden des 22. Jänner. Es war der Sonntagmorgen nach unserem Rockasitz. Wir wurden zur Unterstützung ins benachbarte Fraundorf nach Tragwein gerufen. Die klirrende Kälte, es wurden minus 14 Grad gemessen, stellte Mensch und Ausrüstung auf eine harte Probe. Der Aufbau der 1,5 Kilometer langen Zubringerleitung vom Kettenbach bis zum Brandobjekt – unsere Feuerwehr war ein wichtiger Teil davon – funktionierte noch einwandfrei. Jedoch schon die Löschwasserförderung stellte sich als sehr problematisch heraus, denn sobald die Fördermenge gedrosselt wurde, begann das Wasser in den Schläuchen zu gefrieren. Es musste stets darauf geachtet werden, dass immer genügend Wassermenge durchgepumpt wurde, jedoch führte dies an der Einsatzstelle zu starken und großflächigen Vereisungen. So richtig schwierig wurde es nach Beendigung der Löschwasserförderung. Binnen Sekunden gefror das Wasser in den Schläuchen, die Kupplungen mussten angewärmt werden, um sie überhaupt voneinander lösen zu können und auch das Zusammenrollen der gefrorenen Schläuche war schlichtweg unmöglich. Sie konnten nur unter größter Vorsicht – es galt Schäden zu verhindern – grob zusammengeschnitten und ins Innere der beheizten Mannschaftskabinen gelegt werden. Auch für die eingesetzte Mannschaft war dieser Einsatz sehr belastend. Waren eben diese Kameraden

doch noch tags zuvor und auch die ganze Nacht mit den Arbeiten rund um den Rockasitz beschäftigt. Doch als um 04:22 Uhr der Ruf der Sirene ertönte, waren sie zur Stelle, um ihren Dienst am Nächsten zu erbringen. Dafür ein großes DANKE!

2017 war ebenso ein Jahr, auf das wir mit Freude und Stolz zurückblicken können. Am 1. Juli wurde der Feuerwehrbewerb des Abschnittes Perg von uns am ASKÖ-Gelände in Kriechbaum durchgeführt. Sicherlich eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der wiederum bewiesen wurde, wenn alle an einem Strang ziehen, kann sehr viel erreicht werden. Danke für das Mitziehen an dem Strang, den Mitgliedern und Helfern unserer Feuerwehr und den Mitgliedern und Helfern des ASKÖ Allerheiligen. Gemeinsam haben wir unseren schönen Ort mit diesem Bewerb perfekt präsentiert. Als Tüpfelchen auf dem „i“ konnte unsere Jugend den Pokal für den 1. Rang in der höchsten Klasse der neu eingeführten Ligawertung in Empfang nehmen. Auch beim Landesbewerb in Mauerkirchen vollbrachten unsere Burschen noch nie Dagewesenes: Sie wurden in der Klasse Bronze Landessieger! Auch die Mädchengruppe unserer Feuerwehr stellte sich mit dem Titel Vizelandessiegerinnen in der Klasse Silber ein! Herzliche Gratulation!

Noch vieles gäbe es aufzuzählen, aber auf den folgenden Seiten wirst du geschätzter Leser bestens darüber informiert.

Im Februar des kommenden Jahres sind wieder Feuerwehrwahlen. Ich werde die Funktion des Kommandanten nicht mehr weiter ausüben. Nach fünf Jahren als Schriftführer und zehn Jahren als Kom-



mandant, ist es nun an der Zeit um neuen Kräften Platz zu machen. Ebenso werden einige Mitglieder des derzeitigen Kommandos ihre Funktion zu Verfügung stellen. Ich danke allen, die mit mir gemeinsam diesen Weg zum Wohle und zum Schutz der Bevölkerung von Allerheiligen und des Umlandes gegangen sind. Ihr wart mir stets treue Kameraden. Dem zukünftigen Kommando danke ich für die Bereitschaft, diese Ämter zu übernehmen und weiterzuführen und wünsche ihnen viel Kraft und Freude für ihre neue Aufgabe.

Danke auch allen Gönnern und Freunden unserer Feuerwehr, die uns immer wieder unterstützen, gleichzeitig aber auch die Bitte uns im kommenden Jahr wieder zur Seite zu stehen.

Für die vor uns liegende Weihnachtszeit wünsche ich euch und uns einige ruhige Stunden im Kreise unserer Lieben. Damit wir den Herausforderungen, die auch das Jahr 2018 wieder für uns bereithalten wird, frisch gestärkt und bei bester Gesundheit entgegnetreten können.

**Gut Wehr!**

*Euer Feuerwehrkommandant  
**BR Helmut Knoll***

# NEWS AUS DEM KOMMANDO

Insgesamt wurden heuer sechs Kommandositzungen abgehalten. Im März stand auch zusätzlich eine 1-tägige Klausur am Programm. Die Hauptthemen dieser Klausur waren die Budgetplanung für die nächsten Jahre und die Organisation des Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerbes. Da im nächsten Jahr die Kommandowahlen durchzuführen sind, wurde auch darüber diskutiert, wer weitemacht und wer sein Amt zur Verfügung stellt.

Um eine reibungslose Durchführung des Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerbes im Juli zu gewährleisten, wurde bereits im letzten Jahr eine eigene Arbeitsgruppe einberufen. Die Arbeitsgruppe traf sich somit mehrere Male im 1. Halbjahr und traf so wesentliche Entscheidungen zur Organisation des Bewerbes.



## GRATULATIONEN

Das Kommando der FF Allerheiligen/Lebing gratulierte heuer wieder einigen Kameraden zum Geburtstag beziehungsweise zu Hochzeitsjubiläen:

**LM Rupert Baumgartner  
90. Geburtstag**



**Goldene Hochzeit Ehepaar Christine  
und Alois Öhlinger**



**Diamantene Hochzeit Ehepaar Leopoldine  
und Ferdinand Kühhas und  
90. Geburtstag Ferdinand Kühhas**



**Kommandant Helmut Knoll durfte auch persönlich E-HBI Karl Lugmayr sen.  
zum 90. Geburtstag gratulieren.**

## EHRUNG

Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Lindner nutzte die Gelegenheit im Rahmen des Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerbes in Allerheiligen eine ganz besondere Ehrung vorzunehmen. Im Beisein sämtlicher Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Perg, der Nachbarsfeuerwehren und der eigenen Kameraden überreichte er an Ernst Wimhofer das Feuerwehr-Verdienstzeichen des Bezirkes Perg in Gold. Damit verbunden drückte er seinen Dank und Anerkennung für die vorbildlichen Leistungen und das Engagement in der eigenen Feuerwehr sowie auch darüber hinaus aus.

Ernst Wimhofer war von April 1993 bis März 2015 durchgehend im Kommando der FF Allerheiligen/Lebing tätig und kann somit auf seine 22-jährige Tätigkeit und damit auf viel Erfahrung zu-



rückblicken. Auch das Kommando der FF Allerheiligen/Lebing gratulierte sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht für die zukünftigen Ziele alles Gute!



# EINSÄTZE

Wieder ist ein anstrengendes und einsatzreiches Jahr vorüber.

Dem heiligen Florian sei Dank, dass er uns trotz des extrem trockenen Sommers von größeren Brandeinsätzen verschont hat.

Dennoch mussten auch im heurigen Sommer – genauso wie letztes Jahr – etliche Hausbrunnen mit Nutzwasser versorgt werden. Ebenfalls musste unsere Feuerwehr zu insgesamt sechs Insekteneinsätzen ausrücken. Die Wespenkobel artgerecht zu entfernen und sich dabei selbst nicht in allzu große Gefahr zu begeben, stellt jedes Mal eine große Herausforderung dar.

## Verkehrsunfall, 8. Jänner 2017

Am Nachmittag des 8. Jänners kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Naarntal Landesstraße, ca. auf Höhe des Falkensteins. Zwei Autos sind zusammengedrallt, dabei wurde eines in die Böschung geschoben und ist hängen geblieben. Die Fahrzeuginsassen kamen mit leichten Verletzungen davon. Aufgabe der Feuerwehr war es, die Einsatzstelle abzusichern, das hängende Auto mittels Seilwinde zu sichern und die PKWs für den Abtransport, durch einen Abschleppdienst, bereitzustellen. Nachdem die Polizei ihre Arbeit abgeschlossen hatte, konnte die Einsatzstelle gesäubert und wieder für den Verkehr freigegeben werden.

**Alarmierung:** Sonntag, um 12:41 Uhr  
**Einsatzleiter:** Stefan Wahl  
**Mannschaft:** 17 Kameraden



## Freimachen von Verkehrswegen, 8. Jänner 2017

Am Abend des 8. Jänners wurde unsere Feuerwehr erneut zu einem Einsatz auf der Naarntal Landesstraße gerufen. Dieses Mal lag ein Fichtenbaum über die Straße und versperrte diese. Da ein Abtrennen des Baumes am Stock zu gefährlich war, wurde der Baum mittels Seilwinde auf die Straße gezogen und anschließend in den Straßengraben verschoben. Mit Hilfe der Straßenmeisterei und des Schneepfluges wurde die Straße gereinigt und wieder für den Verkehr freigegeben.

**Alarmierung:** Sonntag, um 19:15 Uhr  
**Einsatzleiter:** Stefan Wahl  
**Mannschaft:** 16 Kameraden



## Verkehrsunfall, 12. Jänner 2017

Am frühen Morgen des 12. Jänners heulten die Sirenen. Unsere Feuerwehr und die Feuerwehren Bad Zell und Perg wurden zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen. Der Einsatzort

war in der Ortschaft Judenleiten. Nach Eintreffen am Einsatzort konnte aber festgestellt werden, dass keine Personen mehr in den Fahrzeugen eingeklemmt waren und somit konnte schnell mit den Aufräumarbeiten an der Unfallstelle begonnen werden.

**Alarmierung:** Donnerstag, um 06:01 Uhr  
**Einsatzleiter:** Martin Lumesberger  
**Mannschaft:** 10 Kameraden

## Brand landwirtschaftliches Objekt, 22. Jänner 2017

Der Rockasitz neigte sich dem Ende und die Aufräumarbeiten starteten bereits, da heulten auch schon die Sirenen. In Tragwein war bei einem Reiterhof ein Brand ausgebrochen. Es wurde sofort Alarmstufe 2 ausgelöst und somit rückten neun Feuerwehren zum Einsatzort aus. Besonders schwierig für die Einsatzkräfte war die Wasserversorgung, da bei den extremen Minustemperaturen die Löschwasserleitungen immer wieder einfroren. Aufgabe unserer Feuerwehr war es, beim Legen der Zubringerleitung vom Kettenbach mitzuhelfen und das Löschwasser weiter zu befördern.

**Alarmierung:** Sonntag, um 04:22 Uhr  
**Einsatzleitung:** FF Tragwein  
**Gruppenkommandant:** Stefan Wahl  
**Mannschaft:** 8 Kameraden



### Brand Wohnhaus, 3. April 2017

Nach dem Eintreffen am Einsatzort konnte bei der Lageerkundung festgestellt werden, dass ein Topf am Herd stand und vergessen wurde den Herd abzuschalten. Der Topfinhalt verbrannte somit und dadurch entstand eine starke Rauchentwicklung. Der Rauch breitete sich schnell im ganzen Haus aus. Die Räume konnten jedoch ohne schwere Atemschutzausrüstung begangen werden und so konnten die Fenster und Türen sofort geöffnet werden. Die Rettung war bereits vor Ort und versorgte den Hausbesitzer. Zum Abschluss wurden noch sämtliche Räume durchsucht, ob sich weitere Personen oder Gefahrenstellen im Haus befinden.

**Alarmierung:** Montag, um 22:04 Uhr

**Einsatzleiter:** Stefan Wahl

**Mannschaft:** 25 Kameraden



### Brand Baum, Flur, Böschung, 19. Mai 2017

Gemeinsam mit der Feuerwehr Tragwein wurden wir am 19. Mai abends zu einem Brand Baum, Flur, Böschung in der Ortschaft Baumgarten gerufen. Am Einsatzort wurde festgestellt, dass eine Hochspannungsleitung am Boden lag und vermutlich dadurch eine Rauchentwicklung stattfand. Eine Person hat dies beobachtet und deshalb die Feuerwehr gerufen. Die Linz AG wurde verständigt und unsere Feuerwehr konnte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Eine Brandausbreitung fand nicht statt.

**Alarmierung:** Freitag, um 21:00 Uhr

**Einsatzleiter:** Stefan Wahl

**Mannschaft:** 18 Kameraden



### Freimachen von Verkehrswegen, 21. Mai 2017

Ein Baum, der nach dem Falkenstein Richtung Bad Zell über die Naarntal Landesstraße lag, wurde entfernt, die Straße wurde gesäubert und für den Verkehr wieder freigegeben.

**Alarmierung:** Sonntag, um 7:36 Uhr

**Einsatzleiter:** Helmut Knoll

**Mannschaft:** 17 Kameraden



### Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, 16. Juni 2017

Am 16. Juni – am frühen Morgen – heulten wieder die Sirenen. Alarmiert wurden die Feuerwehren Allerheiligen, Perg und Bad Zell, zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person ins Naarntal. Kurz vor dem „Jägerheim“ war ein Kleinbus von der Fahrbahn abgekommen, auf die Böschung geraten und danach zur Seite gekippt. Der Fahrer war noch im Fahrzeug eingeklemmt, als die Feuerwehren am Einsatzort eintrafen. Um den Fahrer retten zu können, mussten die Rücksitze des Kleinbusses ausgebaut werden. So konnte der Fahrer durch den Kofferraum aus dem Fahrzeug gerettet werden. Danach wurde der Kleinbus von der Fahrbahn entfernt und nach der Straßenreinigung konnte die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben werden.

**Alarmierung:** Freitag, um 7:25 Uhr

**Einsatzleiter:** Markus Wahl

**Mannschaft:** 17 Kameraden



### Sturmschäden, 19. und 20. August 2017

Am 19. August kurz nach Mitternacht und am 20. August nachmittags wurde unsere Feuerwehr zu Sturmschäden ins Naarntal alarmiert. Beide Male blockierten Bäume die Naarntal Landesstraße. Mittels Motorsägen und Seilwinde konnte die Straße aber schnell wieder für den Verkehr freigegeben werden.

**Alarmierung:** Samstag und Sonntag

**Einsatzleiter:** Stefan Wahl/

Ernst Wimhofer

**Mannschaft:** 36 Kameraden



## Böschungsbrand, 31. August 2017

Am 31. August wurde unsere Feuerwehr zu einem Böschungsbrand nach Niederlebing gerufen. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte, somit konnte unsere Mannschaft nach kurzer Zeit wieder einrücken.

**Alarmierung:** Donnerstag, um 17:10 Uhr  
**Einsatzleiter:** Helmut Knoll  
**Mannschaft:** 11 Kameraden

## Ölaustritt, 24. Oktober 2017

Am Vormittag des 24. Oktobers kippte auf einer Baustelle in Oberlebing ein Baufahrzeug um und dabei trat Diesel aus. Die Arbeit der Feuerwehrkameraden beschränkte sich auf das Binden des Diesels.

**Alarmierung:** Dienstag, um 10:42 Uhr  
**Einsatzleiter:** Markus Wahl  
**Mannschaft:** 5 Kameraden



## Sturmschäden, 28. und 29. Oktober 2017

Für das letzte Oktober-Wochenende war ein Sturm mit Windspitzen bis zu 110 km/h angekündigt. Aufgrund dieses Sturms heulten bereits am 28. Oktober nachmittags erstmals die Sirenen. Auf Höhe des Hochseil-Kletterparks ist ein Baum über die Straße gestürzt. Der Baum konnte allerdings schnell mit den Kettensägen zerkleinert und von der Straße entfernt werden. Die Straße wurde anschließend mit Besen gereinigt. Am Vormittag des 29. Oktobers erreichte der Sturm dann seinen Höhepunkt.

Die nächsten Einsätze waren daher bereits zum Vorhersehen. So versperrten mehrere umgestürzte Bäume die Güterwege Steinreitmühle und Kriechbaum. Auch auf der Naarntal Landesstraße mussten Bäume entfernt werden.

**Erst-Alarmierung:** Samstag, um 12:25 Uhr, Sonntag, um 09:40 Uhr  
**Einsatzleiter:** Ernst Wimhofer, Markus Wahl, Helmut Knoll  
**Mannschaft:** 7 Kameraden, 15 Kameraden



## Verkehrsunfall, 4. November 2017

Am Abend des 4. Novembers ereignete sich in Kriechbaum ein Verkehrsunfall. Alarmiert wurden neben unserer Feuerwehr auch die Wehren Tragwein und Perg. Beim Eintreffen am Einsatzort war das Rote Kreuz Tragwein und die FF

Tragwein bereits vor Ort und versorgten die zwei Personen, die sich selbst aus dem Unfall-PKW befreien konnten. Unfallursache ist unklar. Unsere Aufgabe war es die Unfallstelle abzusichern und danach bei den Säuberungsarbeiten mitzuhelfen. Die Verletzten wurden mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht und die FF Tragwein stellte das Unfallfahrzeug für den Abtransport durch einen Abschleppdienst bereit.

**Erst-Alarmierung:** Samstag, 19:00 Uhr  
**Einsatzleiter:** Robert Zimmerberger  
**Mannschaft:** 9 Kameraden



## Freimachen von Verkehrswegen, 12. November 2017

Aufgrund des weichen Bodens drohte am frühen Morgen des 12. November ein Baum im Naarntal auf den Güterweg Oberlebing zu stürzen. Mittels Kettensäge wurde der Baum beseitigt und die Straße gereinigt.

**Alarmierung:** Sonntag, um 07:45 Uhr  
**Einsatzleiter:** Robert Zimmerberger  
**Mannschaft:** 5 Kameraden



## Zum Schluss muss noch gesagt werden, dass ...

... wir auch dieses Jahr wieder auf ein einsatzreiches Jahr zurückblicken können. Danke all unseren Kameraden, die sich heuer wieder für unsere Gemeindebürger eingesetzt haben, denn ob es sich um einen kleinen oder großen Einsatz handelt ist egal, jeder Mann wird gebraucht! Ich hoffe auf ein unfallfreies Jahr 2018!

*BI Michael Raab*

# ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

## Trupp- und Helferschulung, 10. Jänner 2017

Am 10. Jänner fand die erste Übung im heurigen Jahr statt. Es war zugleich auch die Pflichtschulung für alle Atemschutzträger und speziell eine Schulung für die Atemschutz Helfer, damit jedes Feuerwehrmitglied weiß, wie der Atemschutztrupp am Weg zum Einsatz und am Einsatzort zu unterstützen ist. Dabei wurden mehrere Anfahrten zu einem Brand besprochen und die Atemschutzträger beim Anlegen der Ausrüstung entsprechend unterstützt. Auch die computerunterstützte Atemschutzüberwachung wurde bei der Übung miteinbezogen.



## Einsatzleiterschulung, 7. Februar 2017

Eine Schulung speziell für alle Kameraden mit Gruppenkommandanten-Lehrgang fand am 7. Februar statt. Bei dieser Schulung wurden die wichtigsten Maßnahmen wiederholt und besprochen, die für den Einsatzleiter von Bedeutung sind. Beginnend von der Erkundung und Feststellung der Lage bis hin zur Befehlsgebung und Überwachung des Einsatzes. Ein theoretischer Brandeinsatz wurde zum Abschluss gemeinsam durchgearbeitet.



## Ü40-Übung, 7. März 2017

Eine Übung speziell für Kameraden über 40 Jahre wurde am 7. März veranstaltet. Dabei wurden die Gerätschaften, Fahrzeuge und das Feuerwehrhaus besichtigt. Im Speziellen wurden die Gerätekenntnisse aufgefrischt sowie die Bedienung der Fahrzeuge und der Umgang mit den Feuerwehrwerkzeugen geschult.

## Abschlussübung Grundausbildung, 19. März 2017

Vier junge Feuerwehrleute haben im vergangenen Herbst die Grundausbildung in unserer Feuerwehr begonnen. Abschluss dieser umfangreichen Ausbildung bildet immer eine große Abschlussübung. Diese wurde heuer im März – kurz vor dem Start des Grundlehrganges – durchgeführt.



## Monatliche Übung mit Atemschutz, 4. April 2017

Bei der monatlichen Übung am 4. April wurde von einem Kaminbrand ausgegangen. Das Obergeschoß war stark verrauchert und zwei Personen wurden vermisst. Aufgabe der Atemschutzträger

war es, die vermissten Personen schnell zu finden und zu retten. Weiters galt es ein Übergreifen des Feuers auf den Dachstuhl zu verhindern.

## Frühjahrsübung, 6. Mai 2017

Übungsannahme war ein Scheunenbrand mit vermisster Person. Nach dem Eintreffen am Einsatzort war schon sehr schnell sichtbar, dass die Scheune neben dem Bauernhaus brannte. Ein Wanderer, der zufällig vorbeiging, konnte Babygeschrei im Stallgebäude auf dem Heuboden hören und sagte zum Einsatzleiter, dass Gasgeruch in der Luft sei. Seitens der Einsatzleitung wurde die Situation richtig erkannt und man gab der Rettung des Babys oberste Priorität. Dazu durchsuchte ein Atemschutztrupp das Stallgebäude und rettete das schreiende Baby. Dabei wurde eine weitere Person gefunden und zwar die Mutter, welche ebenfalls sehr rasch gerettet werden konnte. Da angenommen wurde, dass sich Atemgifte in der Luft befinden, musste der Atemschutztrupp die Rettung über die Leiter vom Heuboden selbst erledigen. Auch gefährliche Stoffe befanden sich auf dem Heuboden, welche herausgetragen wurden. Währenddessen wurde zum Schutz ein C-Rohr montiert, um ein Übergreifen auf das Stallgebäude zu verhindern. Parallel zur Personenrettung wurde eine Schlauchleitung vom „Eisenberger Löschwasserbehälter“ innerhalb von 10 Minuten errichtet. Dabei wurden fast 400 Meter Schlauch verlegt. Die Scheune stand schließlich im Vollbrand und wurde mittels zweier C-Rohre gelöscht. Anschließend machte der Atemschutztrupp noch einen Kontrollgang durch die Scheune.



Nach der Übung wurde noch eine Nachbesprechung vor Ort durchgeführt und anschließend auf eine kleine Jause im Feuerwehrhaus eingeladen.



Garage, in der das Tanklager untergebracht war. Zuerst war unklar, ob noch eine Person abgänglich war. Ein Atemschutztrupp begann daher sofort mit dem Innenangriff über den 1. Stock, da im Erdgeschoß keine funktionierenden Türen und Tore vorhanden waren. Der Atemschutztrupp fand im Erdgeschoß eine verletzte Person und konnte sie schnellstmöglich retten.



### Übung U 20, 11. August 2017

Am 11. August wurde eine Übung speziell für alle unter 20-Jährigen durchgeführt. BI Klemens Hinterberger ging dabei besonders auf die Grundlagen im Feuerwehrwesen ein. Für die jungen Kameraden war dies eine gute Möglichkeit die verschiedenen Geräte im Feuerwehrwesen zu bedienen.



### Monatliche Übung mit Atemschutz, 6. Juni 2017

Übungsannahme war ein Brandverdacht im Tanklager des landwirtschaftlichen Objekts Niederlebing 9 (Seisenböck, Fam. Wahl). Beim Eintreffen der Feuerwehr am Übungsobjekt rauchte und qualmte es bereits aus dem 1. Stock der

### Maschinistenschulung FF Bad Zell, 13. September 2017

Ein paar Kameraden unserer Feuerwehr nahmen am 13. September an einer Gemeinschaftsübung mit der FF Bad Zell



**Dipl.-Ing. Dr. techn.**  
**Hannes Lehner**

Allerheiligen im Mühlkreis 68  
4320 Perg  
Tel: +43 660 68 27 709  
Mail: office@sv-lehner.at

**Sachverstand + Hausverstand**



Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Flachdächer und Bauwerksabdichtung



[www.sv-lehner.at](http://www.sv-lehner.at)

und der FF Erdleiten teil. Thema der Übung war eine Maschinistenschulung. Vielen Dank an die FF Bad Zell für die Einladung!



### Herbstübung, 16. September 2017

Am Samstag, dem 16. September fand die große Herbstübung unserer Feuerwehr statt. Übungsannahme war ein Brand beim landwirtschaftlichen Objekt der Fam. Unterauer in Niederlebing. Als Wasserentnahmestelle diente der Teich beim „Schoberer“. Da eine sehr lange Löschleitung zu legen war, wurde auch die Feuerwehr Winden-Windegg alarmiert. Gemeinsam wurde eine Relaisleitung zum Brandobjekt gelegt, um die Wasserversorgung am Einsatzort sicherzustellen. Die Feuerwehr Tragwein wurde ebenfalls nachalarmiert. Die Atemschutztrupps unserer Feuerwehr und der Feuerwehr Tragwein suchten nach den vermissten Personen und konnten diese auch rasch aus dem Gefahrenbereich retten. Weiters konnten auch die gefährlichen Stoffe geborgen werden.



Zum Abschluss der Übung wurde noch die Pumpenleistung bei der Relaisleitung getestet. Danke an die Feuerwehren Tragwein und Winden-Windegg für die Unterstützung bei der Übung.



### Schulung Korbtrage und Kraftfahrer, 3. Oktober 2017

Seit kurzem ist unsere Feuerwehr im Besitz einer Korbtrage. Dies ermöglicht uns jetzt eine noch sicherere und schonendere Rettung von verletzten Personen. Damit auch alle Kameraden die Korbtrage richtig anwenden können, fand am Dienstag, dem 3. Oktober, die erste Schulung dafür statt. Gleichzeitig fand – speziell für die Kraftfahrer abgestimmt – eine Schulung am TLF statt. Dabei wurde besonders auf die Bedienung der TLF-Pumpe und der Seilwinde eingegangen. Des Weiteren sind auch die Gefahren und Aufgaben eines Kraftfahrers wiederholt worden.



### Monatliche Übung mit Atemschutz, 7. November 2017

Bei der monatlichen Übung am 7. November ist man von einem Brand eines landwirtschaftlichen Objekts mit einer vermissten Person ausgegangen. Im

Obergeschoß der Maschinenhalle beim Objekt Niederlebing 11 ist Feuer aus unbestimmter Ursache ausgebrochen. Oberste Priorität für den Atemschutztrupp war die Rettung der vermissten Person und die Bergung der gefährlichen Stoffe, welche in der Maschinenhalle gelagert waren. Die vermisste Person konnte schnell im Getreidelager gefunden werden. Dabei stellte sich heraus, dass noch eine zweite Person zu retten war. Die Suche wurde daher fortgesetzt und es konnte daraufhin eine zweite Person gefunden und gerettet werden. Danach konnten die gefährlichen Stoffe relativ rasch aus dem Gefahrenbereich geborgen werden. Der Rest der Mannschaft war mit dem Aufbau der Zubringerleitung, der Beleuchtung der Einsatzstelle, Lotsendienst und mit der Verletztenbetreuung beschäftigt.



### Spannungssimulator, 9. Dezember 2017

Da viele unserer Einsätze das Freimachen von Verkehrswegen betreffen, bei denen umgestürzte Bäume die Straße versperren, ist ein sicherer Umgang mit der Motorsäge für die Feuerwehrmitglieder unumgänglich. Mittels eines Spannungssimulators wurden am 9. Dezember verschiedene auftretende Spannungen bei umgestürzten Bäumen nachgestellt. Dabei wurden diverse Schnitttechniken durchgesprochen und anschließend an verspannten Baumstämmen geübt.

Wir bedanken uns bei allen Familien und Hausbesitzern, die uns ihr Eigenheim als Übungsobjekt zur Verfügung gestellt haben.

Ein erfolgreiches und unfallfreies neues Jahr wünscht

*HBM Martin Lumesberger*

# AUS- UND WEITERBILDUNG

In der heutigen Zeit – in der die Technik so rasend schnell weiterentwickelt wird – bleibt es auch im Feuerwehrwesen nicht aus, ständig an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Dies ist auch der größte Erfolgsfaktor einer schlagkräftigen Feuerwehr. Unsere Kameraden wenden dafür einen erheblichen Teil ihrer Freizeit auf und nehmen unentgeltlich an Lehrgängen der Oö. Landesfeuerwehrschule, an Leistungsprüfungen des Landesfeuerwehrkommandos und an Übungen und Schulungen in der eigenen Feuerwehr teil.

## LEHRGÄNGE

### Grundlehrgang:

PFM Magdalena Anderl  
FM Fabian Zimmerberger  
FM Simon Schimpl  
FM Dominik Unterauer



### Funklehrgang:

FM Markus Kapplmüller  
PFM Magdalena Anderl  
FM Simon Schimpl



### Einsatzleiter-Lehrgang:

OBI Stefan Wahl

### Zugskommandanten-Lehrgang:

BI Klemens Hinterberger

### Gruppenkommandanten-Lehrgang:

HBM Johannes Wahl

### Jugendbetreuer-Lehrgang:

FM Patrick Pichler

### Katastrophenschutzseminar I:

BI Klemens Hinterberger  
BI Markus Wahl  
OBI Stefan Wahl  
HAW Ernst Wimhofer

### Lageführungs-Ausbildung:

OAW Petra Schmidtberger  
HAW Ernst Wimhofer

### Mehrere Ausbilder-Schulungen und Führungsseminar des ÖBFV:

BR Helmut Knoll

### Mentales Wettkampftraining:

HBM Josef Edtbauer  
LM Thomas Lasinger

### Informationsveranstaltung Alarmierungsordnung LWZ:

BR Helmut Knoll  
BI Markus Wahl  
HAW Ernst Wimhofer  
HBM Robert Zimmerberger

### Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer:

FM Clemens Edtbauer  
OFM Teresa Krottenauer  
LM Thomas Lasinger  
HBM Martin Lumesberger  
OAW Petra Schmidtberger  
OBI Stefan Wahl  
OFM Kerstin Walch  
HAW Ernst Wimhofer

### Sonderveranstaltungen LFS:

BI Michael Raab

### GEP Workshop für B-Gemeinden:

BR Helmut Knoll

### DigiKat-Schulung:

BR Helmut Knoll

## LEISTUNGSABZEICHEN

### Branddienst-Leistungsabzeichen (BDLA) Bronze:

BR Helmut Knoll



Am Freitag, dem 10. März 2017, fand erstmals in Oberösterreich eine Abnahme der Branddienst-Leistungsprüfung am Gelände der Landesfeuerwehrschule statt. Auch unser Kommandant Helmut Knoll war unter den Kandidaten und konnte erfolgreich die Leistungsprüfung ablegen. Die Leistungsprüfung Branddienst wurde heuer eingeführt und kann von jeder Feuerwehr – unabhängig vom jeweiligen Einsatzfahrzeug – abgelegt werden. Ziel der Leistungsprüfung soll sein, dass die erlernten Fähigkeiten nach dem Grundlehrgang, Funklehrgang, Maschinistenlehrgang, Atemschutzlehrgang und Gruppenkommandantenlehrgang vertieft und automatisiert werden.

Kommandant Helmut Knoll gehört auch der Arbeitsgruppe an, welche die Richtlinien für dieses Leistungsabzeichen ausarbeitet. Ab 2018 wird die Abnahme des Leistungsabzeichens für alle Feuerwehren im Bezirk angeboten. Federführend wird unser Kommandant dabei als Hauptbewerber tätig sein.

**Feuerwehrjugendleistungs-  
abzeichen (FJLA) Bronze:**

JFM Elias Angerer  
JFM Adrian Barani  
JFM Christoph Hinterberger  
JFM Jonas Kühhas  
JFM Thomas Riegler  
JFM Tamara Wimhofer



**Feuerwehrjugendleistungs-  
abzeichen (FJLA) Silber:**

JFM Markus Baumgartner  
JFM Thomas Ebenhofer  
JFM Silvana Wimhofer



**Feuerwehrjugendleistungs-  
abzeichen (FJLA) Gold:**

JFM Alexander Wahl  
JFM Lukas Wahl

**Erprobungen:**

JFM Alexander Wahl (5. Erprobung)  
JFM Lukas Wahl (5. Erprobung)  
JFM Lukas Kapplmüller (4. Erprobung)  
JFM Simone Knoll (4. Erprobung)  
JFM Thomas Kogler (4. Erprobung)  
JFM Sarah Leimlehner (4. Erprobung)  
JFM Thomas Ebenhofer (3. Erprobung)  
JFM Elias Angerer (2. Erprobung)  
JFM Adrian Barani (2. Erprobung)  
JFM Vanessa Edtbauer (2. Erprobung)  
JFM Julia Kapplmüller (2. Erprobung)  
JFM Simon Lasinger (2. Erprobung)  
JFM Thomas Riegler (2. Erprobung)  
JFM Martin Ebenhofer (1. Erprobung)  
JFM Helena Pichler (1. Erprobung)  
JFM Julia Wahl (1. Erprobung)

**Wissenstleistungsabzeichen**

**Bronze:**

JFM Martin Ebenhofer  
JFM Helena Pichler  
JFM Julia Wahl

**Wissenstleistungsabzeichen**

**Silber:**

JFM Elias Angerer  
JFM Adrian Barani  
JFM Vanessa Edtbauer  
JFM Julia Kapplmüller  
JFM Simon Lasinger  
JFM Thomas Riegler

**Wissenstleistungsabzeichen**

**Gold:**

JFM Sarah Leimlehner  
JFM Thomas Kogler  
JFM Simone Knoll  
JFM Lukas Kapplmüller

**Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA)**

**Bronze:**

FM Simon Schimpl  
FM Fabian Zimmerberger

**Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA)**

**Silber:**

PFM Magdalena Anderl  
FM Dominik Unterauer

**Atemschutzleistungsabzeichen (ALP)**

**Bronze:**

FM Patrick Pichler

**Atemschutzleistungsabzeichen (ALP)**

**Silber:**

HFM Jürgen Knoll  
HBM Johannes Wahl

**Wasserwehrleistungsabzeichen**

**(WLA) Silber:**

OBM Ing. Mag. Werner Kreisl



**Bewerter-Verdienstabzeichen**

**Bronze:**

OAW Petra Schmidtberger

**Bewerter-Verdienstabzeichen Gold:**

HAW Ernst Wimhofer

**Bäckerei Pani**  
Herrenstraße 7  
4320 Perg

**Pani**  
BACKEN IN TRADITION

Tel: 07262/525340  
E-Mail: pani@baecker.at  
www.pani.baecker.at

**Bad Zeller**   
Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.

**Hochbau | Tiefbau | Zimmerei**

A-4283 Bad Zell | Linzer Straße 15 | Tel. 07263 / 76 60-0  
office@bbu.at | www.bbu.at

# JUGEND

## Friedenslicht

Das alljährliche „Friedenslichtaustragen“ am Vormittag des 24. Dezembers ist bereits zur Tradition geworden. Dabei gehen wir in Gruppen, bestehend aus drei bis vier Jugendmitgliedern und einem Kommandomitglied von Haus zu Haus und bringen das Friedenslicht. Auch die Einwohner von Allerheiligen freuen sich, wenn es am 24. früh morgens klingelt und die Mädchen und Burschen mit der Laterne vor der Tür stehen. Bei frostigen Temperaturen freuen sich die Jugendlichen natürlich immer wieder über die nette Aufnahme und die eine oder andere Leckerei. Vor allem möchten wir uns jedoch für die großzügigen Spenden und für die Unterstützung der Feuerwehrjugend aufs Herzlichste bedanken.

## Bobfahren

Endlich meinte es der Winter wieder einmal gut mit uns und es gab genügend Schnee. Somit konnten wir unsere Bobs und Schlitten auspacken. Ausgestattet mit Schianzug, Helm und Schibrille starteten wir bei der „Bergstation Josy“ mitten in Allerheiligen. Wir stürzten uns mit unseren Snowmobiles den Berg hinunter bis zur Talstation „Kloaberg“. Von dort wurden wir mit dem MTF abgeholt und wieder zum Start gebracht. Es ist immer ein riesen Spaß, eine kilometerlange Abfahrt zu bestreiten, ohne den Hang wieder zu Fuß nach oben zu gehen und hoffen auch in diesem Jahr auf einen schneereichen Winter.



## Lasertron

Am 24. Februar fuhren wir nach Linz ins Cineplex um Lasertron zu spielen.

Bei dieser neuen Sportart ziehen sich bis zu 30 Spieler eine LASERTRON-Weste an, die mit Sensoren, kleinen Lautsprechern und einem Phaser ausgestattet ist. Aus den Spielern werden zwei Mannschaften (rot und grün) gebildet, die gegeneinander antreten und Punkte sammeln. Es war ein sehr spannender, lustiger und anstrengender Nachmittag. Wir würden es jederzeit noch einmal machen.



## Flurreinigung

Wie jedes Jahr nahmen wir auch heuer wieder an der Flurreinigung teil. Weil uns die Umwelt sehr wichtig ist, reinigten wir nicht nur die Straßen, sondern kletterten wir auch in Böschungen und Waldhänge, um den Müll zu entfernen. Nicht nur im Ortszentrum, sondern auch zum Beispiel im Dörfel oder im Naarntal. Dadurch lernen wir bereits in jungen Jahren achtsam mit der Natur umzugehen.



## JFLA

Das Jugend-Feuerwehr-Leistungs-Abzeichen ist die höchste Auszeichnung, die man als Jugendmitglied erreichen kann.



Hierbei wird ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs und sehr viel praktische Dinge, wie Unfallstelle absichern, Zuordnung von Geräten, Schlauchleitungen legen und vieles mehr, gefordert. Das JFLA Gold wird mit 16 Jahren absolviert und ist sozusagen eine Vorbereitung auf den Übergang in den Aktivstand. Heuer haben Lukas und Alexander Wahl dieses Leistungsabzeichen erreicht.



## Jugencup

Der Jugencup im Hühnerstall der Familie Ortner in Hennberg ist jedes Jahr ein fixer Programmpunkt der FF-Jugend, der auch immer erfolgreich abgeschlossen wird. Dabei nehmen wir mit zwei Gruppen mit jeweils vier Personen teil. Dieser Wettkampf ist eine gute Vorbereitung vor der Bewerbungssaison.



## Marathon

Ende März starteten wir auch heuer wieder mit dem Ausdauertraining entlang der Donau in Au. Am 9. April um 6 Uhr

versammelten sich alle im Feuerwehrhaus und wir fuhren gemeinsam nach Linz. Zusammen mit den anderen Feuerwehren vom Bezirk Perg gingen wir zum Start und machten wie jedes Jahr ein Gruppenfoto. Nach dem 10,3-km-Lauf trafen wir uns wieder am Linzer Hauptplatz. Schon fast zur Tradition ist es geworden, dass wir auf der Heimfahrt bei McDonald`s essen. Auch jedes Jahr schließen sich einige Mitglieder von der Aktivgruppe uns an und haben auch 2017 wieder teilgenommen. Auch junge und neue Mitglieder beteiligen sich immer wieder am Linzer Marathon und jedes Jahr sind wir immer wieder auf das Ergebnis stolz.



## Training

Damit wir immer so gute Leistungen bei den Bewerben erzielen können, trainieren wir durchs ganze Jahr. Von Frühling bis Herbst trainieren wir abwechselnd Angriff und Staffellauf, meist in den Gruppen wie wir beim Bewerb antreten. Einen besonderen Dank an die Familie Wahl (Reiffegger), Familie Baumgartner (Stadler) und an Familie Kiesenhofer (Berger), dass wir bei euch trainieren dürfen. Im Winter trainieren wir einmal pro Woche im Turnsaal. Mit 10 bis 15 Minuten Dauerlauf stärken wir unsere Kondition und üben danach noch Knoten und Hindernisse vom Angriff. Auch hier ein Dank an die Gemeinde für die Bereitstellung des Turnsaals.



## Trainingslager – Burschen

Das alljährliche Trainingslager der Burschen fand dieses Jahr vom 14. bis 16. April 2017 in Waldhausen statt.

Am Morgen des 14. April brachen wir nach Waldhausen auf. Dort angekommen, schauten wir uns die Trainingsbahnen an und gingen gleich zum Training über. Jeder Morgen begann um 7.00 Uhr mit dem Dauerlauf, danach frühstückten wir und anschließend starteten wir mit dem Trainieren. Am Abend nach dem Essen hatten wir noch Mentaltraining und anschließend gingen wir schlafen. Am Morgen des 16. April waren wir alle froh, dass es wieder nach Hause ging, denn jeder hatte einen Muskelkater oder andere Schmerzen, aber trotz allem hatten wir jede Menge Spaß.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Waldhausen, dass wir in ihrem Feuerwehrhaus übernachten durften.

Abschnittsbewerben des Bezirks Perg, gelang uns ein souveräner Sieg. Insgesamt wurden auch heuer wieder beinahe 25 Bewerbe in den meisten Bezirken Oberösterreichs absolviert. Dabei gelangen uns zahlreiche Siege und Stockerplätze.



## Trainingslager – Mädchen

Heuer machte sich die Mädchengruppe das erste Mal auf den Weg zum Trainingscamp nach St. Oswald bei Freistadt. Es war ein sehr hartes und anspruchsvolles Training, trotzdem ist der Spaß nicht zu kurz gekommen. Nicht nur die Zeiten im Angriff und Staffellauf wurden verbessert, sondern auch der Teamgeist unserer Gruppe. In der umgebauten Tennishalle hatten wir neben dem Training auch viele Freizeitmöglichkeiten wie z. B. die Hüpfburg, Mini-golf, Bowling und vieles mehr ...

Der diesjährige Landesbewerb fand von 7. bis 8. Juli in Mauerkirchen, Bezirk Braunau, statt. Mit einer Zeit von ca. 41 Sekunden beim Hindernislauf und 66 Sekunden beim Staffellauf gelang uns heuer zum 1. Mal der Landessieg in Bronze!!! Auch in Silber durften wir uns über einen 1. Rang freuen. Wir möchten uns noch einmal sehr herzlich für den netten Empfang im FF-Haus bedanken.

## Bewerbe – Burschengruppe

Nach einer sehr erfolgreichen Bewerbsvorbereitung starteten wir Mitte Mai in die Bewerbsaison 2017. Die Saison begann wie üblich mit den Übungsbewerben. Diese sind vor allem für unsere Neuanfänger hilfreich, um sich besser im Bewerbswesen einzufinden. In der Bezirkswertung, bestehend aus den drei





zielten ein super Ergebnis. Schlussendlich konnten wir aufgrund unserer Leistungen sogar in die 2. Liga aufsteigen.



### Bewerbe – Mädchengruppe

Mitte Mai starteten wir voller Ehrgeiz und Motivation in die Wettbewerbssaison 2017. Wie jedes Jahr begann die Saison mit den beiden Übungsbewerben. In der Bezirkswertung, die aus drei Abschnittsbewerben im Bezirk Perg besteht, erreichten wir in Bronze und Silber gerade noch den 3. Platz. Eine große Freude für alle, dass uns dies bei unserem Heimbewerb gelungen ist.



Der heutige Landesbewerb fand in Mauerkirchen (Bezirk Braunau) statt. Mit einer Spitzenzeit von 47.53 Sek. im Angriff, aber leider einen verpatzten Staffellauf, erreichten wir nur den 5. Platz in Bronze. In Silber verteidigten wir erfolgreich unseren Titel als Vizelandesmeisterinnen.

### Wasserrutschen

Am Freitag, dem 4. August, veranstalteten wir eine Wasserrutschengaudi beim Schoberer. Für Groß und Klein ein riesiger Spaß. Wir möchten uns bei der Feuerwehr Baumgartenberg für die Pläne



### Bewerbe – 3. Gruppe (Youngstars)

Die 3. Gruppe nahm an insgesamt fünf Bewerben teil. Die ersten zwei Übungsbewerbe gingen gut vonstatten. In Klam zeigten wir erstmals unser Können. Nach diesem Erfolg war der nächste Bewerb in Haid kein Problem mehr, wo wir erstmals tolle Platzierungen erreichten. Beim Bezirkswettbewerb in Allerheiligen nutzten wir unseren Heimvorteil und er-



bedanken. Ein besonders großes Dankeschön geht an unseren Bürgermeister Berthold Baumgartner, der uns Gelände und Wasser zur Verfügung gestellt hat.

### Galaxy Erding

Als eines der Highlights der Saison galt heuer ebenfalls wieder der Besuch in der Therme Erding, und das bereits zum 5. Mal heuer! Die Anlage bietet 20 Indoor-Wasserrutschen und eine Outdoor-Anlage, die wir das erste Mal nutzen durften. Die Therme bietet dazu auch noch zahlreiche Schwimmbecken und Saunen.



### Bewerbsabschluss

Die Saison beenden wir immer mit unserem Bewerbungsabschluss im FF-Haus. Dabei werden wir mit einer leckeren Pizza verwöhnt. Da es im Feuerwehrhaus mit unseren Pokalen schon ziemlich eng wird, werden die Trophäen unter den Jugendmitgliedern verlost und jeder darf sich über 1 oder 2 Pokale freuen und zuhause platzieren. Nebenbei dürfen wir uns die Fotos der vergangenen Saison ansehen und Josy lässt sich jedes Jahr ein neues Highlight einfallen. Im vorigen Jahr machten wir einen „Mannequin-Film“ und in diesem

Jahr ein „Boomerang-Video“. Zu sehen sind die Sachen auf unserer Facebook Seite „FF Jugendgruppe Allerheiligen im Mühlkreis“.

Bei diesem gemütlichen Nachmittag werden auch die Neuanfänger (in diesem Jahr können wir uns über insgesamt sieben Mädls und Burschen freuen) eingeladen, damit sie alle Mitglieder der Jugendgruppe kennenlernen können.



Im Zuge dieses Beisammenseins werden auch die neuen Jugendkommandanten (ein Mädl und ein Bursch) für die nächste Saison gewählt. Zur Auswahl stehen immer die ältesten Mitglieder und werden von den restlichen Jugendlichen gewählt. Deren Aufgabe ist es, die Gruppe zu vertreten, die Anmeldungen bei den Bewerbungen durchzuführen, Aufwärmen und natürlich die Gruppe für

die bevorstehenden Bewerbe zu motivieren. Für die Saison 2018 wurde Thomas Kogler als Jugend-Kommandant gewählt und er wird seine Aufgaben sicher bestmöglich erledigen. Wir wünschen ihm alles Gute dafür.



Die Feuerwehrjugend kann sich auch im nächsten Jahr wieder über neue Mitglieder freuen. Bereits mit dem Training begonnen haben: Sarah Wahl, David Wahl, Marlene Edtbauer, Viktoria Karlinger, David Reiter, Julian Schartmüller, Fabian Leimlehner.





# AMSTLER

FLEISCHEREI

---

Herrenstraße 13, 4320 Perg

☎ +43 (0) 7262 52319 ✉ office@amstler-perg.at

www.amstler-perg.at

# PAYREDER

Metall. Konstruktionen.

portale • fassaden • türen • fenster • wintergärten  
lichtdach-konstruktionen • sonderkonstruktionen • tore



www.payreder.at

### Erprobung

Jedes Jahr findet die Erprobung im Feuerwehrhaus statt, welche von den Kommandomitgliedern abgenommen wird. Es werden das Ortswissen, Verhalten im Einsatz und die Gerätekenntnisse geprüft.



### Wissenstest

Der Wissenstest findet jährlich in Perg statt, wo der ganze Bezirk antreten darf. Es gibt das bronzene, das silberne und das goldene Abzeichen. Man kann nur alle 2 Jahre bei der Prüfung antreten. Es wird sehr viel praktisch geprüft, aber auch theoretisch. Beim Lernen zuvor werden wir immer von unseren Feuerwehrkameraden unterstützt. Deswegen wird der Wissenstest von unseren Jugendmitgliedern immer mit voller Punktzahl abgeschlossen.



bei der Firma Wahl Leitungsbau, für die T-Shirts der Burschen sowie bei der Firma Edtbauer Transporte und Kranarbeiten, für die T-Shirts unserer Mädels bedanken.

Ein weiterer Dank gilt dem Autohaus Ambros Allerheiligen, für die Bereitstellung eines Kleinbusses für die gesamte Bewerbungssaison.

### Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Tiefbohrtechnik Rigler GmbH, für die neuen Trainingsjacken und die Sportschuhe. Ebenfalls möchten wir uns



Für die Jugendfeuerwehr:

*Elias Angerer, Markus Baumgartner, Thomas Ebenhofer, Vanessa Edtbauer, Julia Kapplmüller, Lukas Kapplmüller, Simone Knoll, Thomas Kogler, Sarah Leimlehner, Thomas Riegler, Alexander Wahl, Lukas Wahl, Silvana Wimhofer*



„Kamig“ Österreichische Kaolin- und Montanindustrie Aktienges. Nfg. Komm.Ges.  
4320 Perg, Aisthofen 25, AUSTRIA, Tel.: +43 (7262) 63025-0  
Fax: +43 (7262) 63028, Email: kaolin@kamig.at, Internet: www.kamig.at

dkfm.  **martin**  
Wirtschaftstreuhand & Steuerberatung

Dkfm. Martin Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungsgesellschaft mbH  
4320 Perg, Linzer Str. 36, Tel.: (07262) 52394, Fax-DW 15, office@martin-stb.at

[www.martin-stb.at](http://www.martin-stb.at) 

# BEWERBSGRUPPE

Bereits in Herbst 2016 begann die Vorbereitung für die diesjährige Bewerbs-saison. Es wurden mit der Gruppe 1 zweimal pro Woche und mit der Gruppe 2 einmal pro Woche trainiert.



Die Bewerbs-saison starteten wir wieder mit den Kuppelcups. Trotz tollen Zeiten in Bischofstetten erreichten wir keine Top Ten-Platzierung. Traditionellerweise bestritten wir Ende April den jährlich stattfindenden Kuppelcup in Weeg. Mit neuer persönlicher Bestzeit konnte die Gruppe Allerheiligen/Lebing 1 sich vor namenswerten Feuerwehren einreihen und belegte so in der Wertung „Weeger Saugkorb Trophäe“ den 18. Platz. Auch die Gruppe Allerheiligen/Lebing 2 darf sich in der Wertung „Cup der Guten Hoffnung“ über den 6. Platz freuen.



Nach den Kuppelcups stand der Übungsbewerb in Pabneukirchen an. Hier konnten wir unsere Trainingszeiten erstmals auf Bewertungsgelände testen.

Ende Mai bestritten wir den Mühlviertler KO-Cup in Erdmannsdorf. Hier zeigten wir unser Können und unsere vielen Trainingsstunden haben sich endlich bezahlt gemacht. Mit unserer persönlichen Bestzeit von 32,30 Sek. und insgesamt 4-mal unter der 35 Sek.-Grenze holten wir uns den 4. Platz und waren mehr als zufrieden mit unserer Leistung.



Dieses Jahr wurde das Liga-System neu in unserem Bezirk eingeführt (Bezirksliga/1. Klasse/2. Klasse). Die Gruppe Allerheiligen/Lebing 1 war in der Bezirksliga und die Gruppe Allerheiligen/Lebing 2 in der 1. Klasse qualifiziert. Bronze- und Silber-Zeiten werden am Ende bei der Bezirkswertung zusammengezählt.

Am 3. Juni fand dann der erste Abschnittsbewerb in Klam statt. Obwohl wir ausreichend trainiert und motiviert waren, schaffte die Gruppe Allerheiligen/Lebing 1 leider nicht die tollen Trainingszeiten in diesen Bewerb zu verwirklichen. Mit einer guten Zeit, aber leider einigen Fehlerpunkten erreichten sie den 8. Platz in Bronze und auch den 8. Platz in Silber.

Besser erging es der Gruppe Allerheiligen/Lebing 2. Sie belegte in Bronze als auch in Silber nach zwei soliden Angriffs-



und Staffellaufzeiten den jeweils 2. Platz und holte sich so die ersten zwei Podestplätze in ihrer Wertung für diese Saison.



Der nächste Abschnittsbewerb fand dann am 17. Juni in Haid statt. Auch hier traten wir mit zwei Gruppen an. Wobei die Gruppe 1 auch hier in Bronze einen Rückschlag hinnehmen musste und sich so leider nur mit dem 10. Rang in Bronze qualifizierte. Silber verlief hingegen besser und sie erreichte den 3. Platz. Die Mitglieder der 2. Gruppe zeigten bei diesem Bewerb ihre Routine und absolvierten beide Läufe mit tollen Zeiten und erreichten somit in Bronze den 2. Platz und in Silber den hervorragenden 1. Platz in ihrer Wertung.



Am 1. Juli veranstaltete unsere Feuerwehr den Abschnittsbewerb des Abschnittes Perg mit Bezirkswertung in Allerheiligen, in der Ortschaft Kriechbaum. Viele Arbeitsstunden verbrachten auch die Bewertungsgruppen mit Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten, um diesen Bewerbstag für alle einzigartig zu gestalten. Dennoch durften auch unsere Trainingseinheiten nicht zu kurz kommen.

Top motiviert starteten wir an diesem Tag, um unsere Familien, Freunde und der Gemeindebevölkerung unsere Leistungen zu zeigen. Danke für die tatkräftige Unterstützung und lautstarken Anfeuerungen aus dem begeisterten Publikum!

Die Bewertungsgruppe 1 erreichte mit einer tollen Zeit von 34,72 Sek. in Bronze – aber leider mit 10 Fehlerpunkten den 5. Platz und in Silber den tollen 3. Platz an diesem Tag.

Die Bewertungsgruppe 2 erreichte in ihrer Wertung in Bronze den 4. Platz und in Silber den grandiosen 1. Platz.

Somit erreichte die Gruppe Allerheiligen/Lebing 1 in der Bezirkswertung Bezirksliga Bronze + Silber den 6. Platz. Die Gruppe Allerheiligen/Lebing 2 in der Bezirkswertung 1. Klasse Bronze + Silber den hervorragenden 1. Platz und steigt somit nächstes Jahr in die Bezirksliga auf.

Wir feierten unsere Top-Platzierungen noch bis in die Nacht hinein.



Ich möchte beiden Gruppen nochmal recht herzlich zu den Leistungen gratulieren!

Eine Woche später kamen dann die Besten der Besten beim Landesbewerb in Mauerkirchen zusammen. Nicht weniger als 1.265 Feuerwehr-Aktiv-Gruppen haben sich auf den Landes-Feuerwehrleistungsbeleg 2017 vorbereitet.

Bei jeder Menge Zuseher erreichte die Gruppe Allerheiligen/Lebing 1 in Bronze den 41. Platz und in Silber den 80. Platz.

Auch die Gruppe Allerheiligen/Lebing 2 machte zwei tolle Läufe und erreichte so in Bronze den 169. Platz und in Silber den 122. Platz.

Tolle Stimmung wie immer hatten wir auch dieses Jahr wieder beim Empfang im Feuerwehrhaus in Allerheiligen. Einen großen Dank an die Bevölkerung, die uns immer sehr herzlich empfängt. Und auch auf diesem Weg nochmals Gratulation an die Jugendgruppen zu den tollen Erfolgen!

Auch an dem Nasslöschbewerb in Waldhausen nahm dieses Jahr eine Gruppe teil. Unter der Führung unseres Gruppenkommandanten Ernst Wimhofer bestritten die etwas älteren, aber sicher nicht langsameren Feuerwehrmitglieder diesen Wettkampf und erreichten einen hervorragenden 5. Rang.



Nach diesen vielen Bewerbungen veranstalteten wir Ende August einen Bewerbungsgruppen-Abschluss mit Übergabe der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Neu in der Bewerbungsgruppe und bereits aktiv bei den Bewerbungen dabei waren heuer Simon Schimpl und Fabian Zimmerberger. Weiteres sind diesen Herbst neu von der Jugendgruppe gekommen Alexander Wahl und Lukas Wahl, die schon fleißig am Trainieren für die kommende Saison sind.

Einen großen Dank möchte ich allen Freunden und Gönnern der Bewerbungsgruppen aussprechen! Ganz besonders an die Fa. Riegler Bohrtechnik, die es ermöglicht hat, dass wir uns neue Trainingsjacken und Schuhe anschaffen konnten. Ein weiterer Dank geht an das Autohaus Ambros in Bad Zell, das uns den Bus zu Verfügung gestellt hat.

Danke sagen möchte ich auch der Fam. Edtbauer und der Fam. Kriechbaum, für

die Zurverfügungstellung eines Trainingsraumes in der kalten Jahreszeit.

Wie jedes Jahr machten wir auch heuer eine Bewerbungsgruppenbesprechung, um das alte Jahr nochmal auf uns wirken zu lassen und uns aber auch auf das nächste Jahr zu konzentrieren und uns Ziele für die kommende Saison zu stecken.

Leider stellte sich dabei heraus, dass einige nicht mehr die Zeit dazu finden in der Bewerbungsgruppe mitzuwirken oder um zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen. So wird sich nächstes Jahr einiges bei den Bewerbungsgruppen ändern. Neue Gesichter werden für die Feuerwehr Allerheiligen/Lebing an der Spitze im Bezirk mitlaufen und den einen oder anderen Bewerb mit Sicherheit gewinnen.

Auch ich kann aus zeitlichen Gründen nicht mehr die Bewerbungsgruppen trainieren, freue mich aber, dass ich fünf Jahre lang schöne Momente mit euch verbringen durfte. Nichtsdestotrotz weiß ich, dass auch in Zukunft die Bewerbungs-

gruppe Allerheiligen/Lebing an der Spitze der Rangliste bei jedem Bewerb erscheinen wird.

Ich möchte mich herzlich für das Engagement aller Bewerbungsgruppenmitglieder und auch bei jenen Kameraden, die hin und wieder mal ausgeholfen haben, bedanken. Ganz besonders möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Mitglieder bedanken. Wir können auf schöne Erfolge, lustige Momente und tolle Kameradschaft in den vergangenen Jahren zurückblicken. Danke dafür!

Ein besonderer Dank gilt Thomas Lasinger, der bei jedem Training und bei jedem Bewerb sein Bestes gibt, um die Gruppen noch schneller und fehlerfreier zu machen als was sie ohnehin schon sind! Danke für deine Unterstützung Lasi.

Ich wünsche euch erfolgreiche, lustige und vor allem unfallfreie Momente in der Bewerbungsgruppe!

*BI Klemens Hinterberger*

**... von Haus aus**

[www.krueckl.at](http://www.krueckl.at)

- Individuelle Planung
- Hoch- und Tiefbau
- Holzbau / Zimmerei
- Intelligente Sanierung
- Vollwärmeschutz
- Energiesparen
- Wohnhausbau
- blue energy Haus

**krückl** 

Krückl Baugesellschaft m.b.H. & Co KG, 4320 Perg, Naarner Straße 34  
Tel.: 07262 / 522 46-0, Fax 07262 / 522 45-19, office@krueckl.at

ABAU PARTNER

**BAUKOMPETENZ-ZENTRUM WARTBERG**



Lagerhausgenossenschaft  
Pregarten-Gallneukirchen  
Betriebsstraße 20  
4224 Wartberg  
Tel. 07236 64 0 64

DIE KRAFT AM LAND



**Kuschelig Warm**

**kolm**  
MENSCH & MODE

Freistadt • Unterweißenbach • Perg

**Training**

*by Reiter* 

[www.training-reiter.at](http://www.training-reiter.at)

Ausbildungsinstitut für Stapler- & Kranführer,  
VDI registrierter Ausbilder für Ladungssicherung  
Berufskraftfahrer Weiterbildung C95

# LOTSEN- UND NACHRICHTENDIENST

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und unsere Kameraden des Lotsen- und Nachrichtendienstes können auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

In diesem Jahr wurden sechs Funkübungen, drei Funkschulungen und eine



Sternfahrt abgehalten. Dazu kommen noch sämtliche Lotsendienste bei diversen Veranstaltungen und Begräbnissen.

Im Februar fand eine besondere Funkübung aller Feuerwehren im Abschnitt Perg statt. Dabei wurde ermittelt, welche Feuerwehren einen sehr guten, brauchbaren oder unbrauchbaren Funkkontakt zueinander haben. Das Ergebnis wurde dann auf Abschnittsebene ausgearbeitet und dies führte zu einer neuen Gruppenzuordnung (Kanal 2, Kanal 3).

Die Funkschulung im Juni organisierte unsere Feuerwehr. Dabei haben wir die Feuerwehren Münzbach, Obernstraß, Rechberg und Windhaag eingeladen und wir starteten eine Sternfahrt mit Zielen in der Umgebung. Danach luden wir alle Teilnehmer noch zu einer kleinen Jause ins Feuerwehrhaus ein.



In diesem Jahr konnten wir auch wieder drei neu ausgebildete Funker dazugewinnen. Markus Kapplmüller besuchte den Funklehrgang im Frühjahr, Magdalena Anderl und Simon Schimpl den Funklehrgang im Herbst.



*BI Markus Wahl*

Mit Freunden unterwegs

## SUNZENAUER REISEN

Reisebüro, Autobus, Taxi und Krankenbeförderung

A-4283 Bad Zell,  
Auf der Au 5,  
Tel. 07263 / 7300,  
Fax 07263 / 6300  
e-Mail: reisen@sunzenauer.at

FAM. RAAB

### DER DORFWIRT

4324 Rechberg  
Rechberg 11

info@dorfwirt-raab.at  
www.dorfwirt-raab.at

Tel.: 07264/4694  
Fax: 07264/4694-12

# Ambros

Autohaus Ambros GmbH – Allerheiligen/Perg  
Autohaus Ambros GmbH – Pabneukirchen/Pablick  
Autohaus Ambros GmbH – Stadt Haag

Oldtimermuseum - Pabneukirchen  
im PABLICK.

Das gesamte Team der Autohaus Ambros GmbH  
wünscht seinen Kunden und Freunden frohe  
Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

www.autohaus-ambros.at

# ATEM- UND KÖRPERSCHUTZ

Auf dieser Seite informiere ich euch, was sich im Sachbereich Atem- und Körperschutz im vergangenen Jahr getan hat.

## Übungen und Einsätze

Gleich zu Beginn des Jahres fand die Pflichtschulung für alle Atemschutzträger statt. Im Laufe des Jahres folgten dann fünf Übungen – speziell für die Atemschutzträger. Somit konnten wieder alle Atemschutzträger die erforderlichen Pflichtübungen absolvieren.



Da unsere Feuerwehr heuer zu zwei Bränden alarmiert wurde, rüstete sich jeweils ein Atemschutztrupp – bereits bei der Anfahrt – mit schwerem Atemschutz aus. Glücklicherweise wurde beide Male der Atemschutz allerdings nicht benötigt.

## Atemschutzleistungsprüfung

Neben den vielen Übungen und Einsätzen nehmen auch jedes Jahr unsere Atemschutzträger freiwillig an den Leistungsprüfungen teil. So traten am 14. Ok-



tober im Feuerwehrhaus Arbing jeweils 1 Trupp bei der Prüfung um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber an. In der Stufe Bronze starteten Patrick Pichler, Jürgen Knoll und Johannes Wahl. Wobei nur Patrick Pichler das Abzeichen noch benötigte. Die beiden anderen traten danach nochmals gemeinsam mit Michael Raab in der Stufe Silber an und konnten sich somit das silberne Abzeichen sichern. Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Trupps!!!



## Atemschutzleistungstest

Seit heuer müssen alle Atemschutzträger einmal im Jahr verpflichtend einen Leistungstest absolvieren. Es handelt sich dabei um einen genormten, wissenschaftlichen evaluierten Mindeststandard-Leistungstest zur Feststellung der gesundheitlichen Eignung und Selbstreflexion der eigenen Fitness. Der Test kann in der eigenen Feuerwehr durchgeführt werden, wenn alle Vorgaben und Standards eingehalten werden.

Der Test besteht aus fünf Stationen und einer Ruhepause am Ende. Er muss in einer maximalen Zeit von 14 Minuten und 30 Sekunden absolviert werden und die gesamte Schutzausrüstung, inkl. schwerem Atemschutzgerät, ist zu tragen.

Vor Beginn der ersten Station wird die Schutzmaske aufgesetzt und die Atemluftzufuhr geöffnet. Nach jeder Station

**MERCKENS**  
THE HIDDEN CHAMPION.

- Pappen für Schuh-, Möbel- und Autoindustrie auf fünf Kontinenten
- Individuell gestaltete Ordner und Verpackungen in Premium-Qualität
- Umweltschonende Verarbeitung von 15.000 Tannen Altpapier pro Jahr
- Ausgezeichnet für die Lehrlingsausbildung in mehreren Berufsbildern

**WWW.MERCKENS.AT**

Josefstal 10 | A-4311 Schwertberg  
+43(0) 7262-61161-20 | ringbuch@merckens.at

**Sicherheit ist trainierbar.**

Service  
**Egger**

- ARBEITSSICHERHEIT
- BRANDSCHUTZ
- BLITZSCHUTZ

Vorbeugen statt improvisieren.

Kurhausstr. 7, 4283 Bad Zell, Tel. +43 (0) 660 67 210 32  
www.egger-service.at, r.egger@egger-service.at

findet eine Pulskontrolle statt, sofern kein Pulsmessgerät durchgehend am Körper getragen wird.

Nach Beendigung der letzten Station wird die Atemluftzufuhr geschlossen und der Pressluftatmer abgenommen. Am Ende des Tests wird der Luftverbrauch ermittelt und der Testablauf beurteilt. Die subjektive Befindlichkeit, eventuelle erforderliche Maßnahmen und die Pulskurve werden besprochen.

**Station 1 – Gehen ohne und mit Kanister:**

100 m gehen ohne Kanister und 100 m gehen mit zwei Kanister je 16.6 kg; Zeit 4 Min.



**Station 2 – Stiegen hinauf- und hinabsteigen:**



Stiege mit 18 bis 20 Stufen 4 1/2 x hinauf- und hinabsteigen bzw. in Summe: ca. 180 Stufen steigen, Zeit: 3,5 Min.

**Station 3 – Hämmern eines LKW-Reifens:**

LKW-Reifen (ca. 47 kg), 3 m weit mit dem Hammer (ca. 6 kg) nach vorne schlagen, Zeit: 2 Min.



**Station 4 – Unterkriechen und Übersteigen von Hindernissen:**

Länge der Bahn: ca. 8 m, Höhe der Hindernisse: ca. 60 cm, Abstand der Hindernisse: 2 m, Breite einer Hindernisbahn: 2 m, Zeit: 3 Min.



**Station 5 – C-Schlauch einfach rollen:**

Einfaches Rollen eines C-Schlauchs, wobei sich das Ende nicht von der Stelle bewegen darf, Zeit: 2 Min.



**Erholungsphase**

Ohne Atemschutzgerät; sitzend, stehend, liegend ist freigestellt, Auffüllen der verbrauchten Flüssigkeit, Zeit: ca. 5 Min.

**Statistik:**

Derzeit sind 16 Mann unserer Feuerwehr als aktive Atemschutzträger ausgebildet und tauglich. Jeder Einzelne ist im Besitz eines Leistungsabzeichens – sei es in Bronze, Silber oder in Gold. Leider scheiden im nächsten Jahr Matthias Riegler und Ernst Wimhofer als aktive Atemschutzträger aus, ich möchte mich sehr herzlich für ihre Bereitschaft die letzten Jahre bedanken.

Ich möchte mich bei meinem gesamten Team – insbesondere bei Thomas Lasinger und Johannes Wahl – für ihre hervorragende Unterstützung bedanken.

Danke allen Atemschutzträgern der Feuerwehr Allerheiligen für euren Einsatz und Disziplin bei den Einsätzen, Übungen, Leistungstests, Prüfungen, usw. ...

Die Atemschutzträger wünschen euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018!

*ASW HBM Robert Zimmerberger*

*Lydia's Blumenladen*  
 INH. LYDIA HAIDER  
 4320 PERG | HERRENSTRASSE 5  
 TEL. UND FAX 07262/53046  
[www.lydias-blumenladen.at](http://www.lydias-blumenladen.at)

MALEREI | GRAFIK | DESIGN  
 MANFRED GRUBER  
 A-4320 Perg, Judenleiten 27, Tel. 0 72 62 / 5 27 43  
 office@gruber-grafik.at, www.gruber-grafik.at

# DER GERÄTEWART INFORMIERT

Im vergangenen Jahr wurden wieder viele Arbeiten an den Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen durchgeführt. Durch die Zusammenarbeit unseres Technik-Teams konnten wir uns wieder zahlreiche kostenintensive Reparaturen in Werkstätten ersparen.

Hier ein kleiner Einblick in das Wartungs- und Instandhaltungsgeschehen des vergangenen Jahres:

- monatliche Funktionskontrolle und 1-mal jährlicher Ölwechsel sämtlicher motorbetriebenen Aggregate und Fahrzeuge.
- Reparatur von undichten Druckschläuchen
- Reparatur und Aufschweißen von Schneeketten
- Bremsen-Service des Pkw-Anhängers
- Montage einer neuen Transportbox auf TLF-Dach
- zahlreiche Reparaturen und Schweißarbeiten an unserem Mannschafts-Transportfahrzeug
- und vieles mehr ...



Das Technik-Team investierte den 4. Februar für eine große Geräteüberprüfung im Feuerwehrhaus. Dabei wurden die Fahrzeuge auf ihre vollständige und funktionsfähige Beladung überprüft. Auch die Eintragungen im Verwaltungsprogramm syBOS wurden dabei aktualisiert.

Eine weitere Aufgabe war heuer wieder die Durchführung der Alteisensammlung im Frühjahr.



Die Neuanschaffung heuer war eine neue Rettungstrage, um auch in Zukunft verletzte Personen sicher aus Gefahrenbereichen transportieren zu können. Für die Aufbewahrung wurde eine neue Transportbox am Dach des TLFs montiert.



Ich bedanke mich bei meinen fleißigen Helfern des Technik-Teams: Matthias Riegler, Julian Mayerhofer, Robert Zimmerberger, Johannes Wahl, Magdalena Anderl.



Ein sicheres und unfallfreies Jahr 2018 wünscht Euch ...

*Fritz Fischl  
& sein Technikteam*

**Dr. Gerald Steiner**  
**Familienaufstellung**  
[www.systemaufstellung.at](http://www.systemaufstellung.at)  
 Handy 0650 / 810 90 66

**Dr. Tassilo Dückelmann**  
**Arzt für Allgemeinmedizin**  
 4284 Tragwein, Markt 2

# VERANSTALTUNGEN

## Rockasitz

Der heurige Rockasitz ging am 21. Jänner über die Bühne. Zahlreiche maskierte Faschingsgäste sorgten für tolle Stimmung beim närrischen Treiben. So wurde die neu gegründete „Allerheiligener Quascht Qi Gong“-Gruppe präsentiert und die „Tschigymnastik“ zeigte eine Aerobic-Vorführung der etwas anderen Art. Indianer, Ureinwohner, Putzwimmeln, Lampenschirme, Klosterfrauen, eine Fronleichnamsprozession und viele weitere Gruppen garantierten ein Training für die Lachmuskeln vom Anfang bis zum Ende. Die besten und lustigsten Verkleidungen wurden im Rahmen einer Preisverleihung prämiert.



**Vorankündigung:** Das nächste Lachmuskelttraining findet bereits am Freitag, dem 12. Jänner 2018 im Feuerwehrhaus statt! Dabei gibt es ein Wiederhören vom legendären Turbo-Geri!!!!

## Florianimesse und Maibaum

Bei strahlend blauem Himmel konnte heuer am 30. April die Florianimesse gefeiert und anschließend der Maibaum am Ortsplatz aufgestellt werden.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei der Goldhaubengruppe Allerheiligen bedanken. Im Rahmen der Florianimesse überreichte die Obfrau Patricia Aistleithner eine Spende von 500,- Euro an unsere Feuerwehr zum Kauf von wichtiger Einsatzschutzbekleidung.



Danke möchten wir auch an die vielen fleißigen Helfer sagen, die in mühevoller Arbeit den Maibaum wieder schön aufgeputzt haben.



## Räumungsübung Kindergarten

Am 11. Mai fand die jährliche Räumungsübung im Kindergarten statt. Anschließend besuchten die Kindergartenkinder noch das Feuerwehrhaus und lernten die verschiedensten Gerätschaften und die Feuerwehrautos kennen.



## Fronleichnam

Ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein wurde am 15. Juni Fronleichnam gefeiert. Traditionell nehmen wir als Feuerwehr an der Prozession teil.



## Abschnittsleistungsbewerb des Abschnittes Perg mit Bezirkswertung

Am 1. Juli fand der Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerb des Abschnittes Perg mit Bezirkswertung in Allerheiligen statt, genauer gesagt in der Ortschaft Kriechbaum am ASKÖ-Sportplatz. Dabei konnten die Jugend- und Aktivgruppen des Bezirkes und darüber hinaus hervorragende Leistungen erbringen. Aber nicht nur die Leistungen der Wettbewerbsgruppen waren großartig, sondern auch die Leistungen der zahlreichen freiwilligen Helfer, ohne die eine solch umfangreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen funktionierte vorbildhaft. Ein besonderer Dank gilt dem Sportverein ASKÖ, der uns das Clubheim, Sportplatz, Gerätschaften sowie zahlreiche Helfer zur Verfügung gestellt hat. Auch einen Dank an die Bewohner von Kriechbaum, die natürlich in der Vorbereitungszeit und während des Wettbewerbs und am anschließenden Fest aufgrund von Lärm, Platzmangel, Straßensperren etc. beeinträchtigt waren. Auch an die Firma KAMIG und den Grundbesitzern, die Parkflächen zur Verfügung gestellt haben, gilt ein besonderer Dank. Die abendliche Schlussveranstaltung mit anschließender Siegerehrung begleitete musikalisch die Knappenkapelle Kamig.

Dafür auch ein herzliches Dankeschön. Anschließend kann nur mehr gesagt werden, dass der Wettbewerb ein voller Erfolg – nicht nur für die Feuerwehr – sondern auch für die gesamte Gemeinde Allerheiligen war.



## Frühschoppen

Am 2. Juli, nach einem arbeitsreichen Wettbewerbstag, fand der Frühschoppen, welcher bis in den späten Nachmittag dauerte, statt. Ein besonderer Dank gilt der Musikkapelle Allerheiligen, welche den Frühschoppen musikalisch wie humoristisch begleitete und für tolle Stimmung sorgte. Auch der Spielgruppe, welche für ein Kinderprogramm sorgte, gilt ein Dank. Neben zwei Hüpfburgen gab es noch das „Kistenkraxl´n“, bei dem nicht nur die Kleinen, sondern auch der eine oder andere große „Kraxler“ sein Glück probierte. Danke an Walter Neulinger und Josef Edtbauer für die professionelle Absicherung. Was wäre natürlich ein Frühschoppen ohne die zahlreichen Helfer, welche uns den ganzen Tag sowie anschließend beim Aufräumen unterstützt haben. Euch sei wirklich besonders gedankt!



## Empfang der Wettbewerbsgruppen nach dem Landesbewerb

Aufgrund der hervorragenden und noch nie dagewesenen Leistungen unserer Jugendgruppen beim diesjährigen Landesbewerb wurde kurzerhand ein Empfang im Feuerwehrhaus organisiert. Familienangehörige, Feuerwehrkameraden, Gemeindevertreter, Freunde, usw. ... kamen





ins Feuerwehrhaus und nahmen unsere Jugendgruppe in Empfang.

### Feuerwehrausflug

Am 29. Juli startete der erste Feuerwehrausflug unserer Feuerwehr. Dabei durften nicht nur Kameraden, sondern auch Interessierte mitfahren. Als Erstes stand das Holz- und Werkzeugmuseum Lignorama am Programm. Danach ging es direkt zum Gasthaus „Strattnerhof“ der Familie Zechmeister, wo wir köstlich gespeist haben. Als Höhepunkt sahen wir uns bei einer traumhaften abendlichen Freilandkulisse die Aufführung der Frankenburger Würfelspiele an.



### Kinderferienprogramm

Rund 35 Mädchen und Burschen nahmen heuer wieder bei der Ferienaktion am 5. August teil. Viele Gerätschaften der Feuerwehr konnten spielerisch im Stationsbetrieb kennengelernt und ausprobiert werden. Dies machte den Kindern großen Spaß. Aber auch den Feuerwehrkameraden bereitete die Arbeit mit den Kindern große Freude. Engagiert zeigten sie den Kindern den Umgang mit Bekleidung und Gerätschaften.

Hauptattraktion war natürlich wieder der Schaumteppich, der immer den krönenden Abschluss darstellt.



### Feuerwehrhaus-Putz

Am 26. August war wieder großer Putztag im Feuerwehrhaus. Durch die fleißigen Helfer wurde unsere Einsatzzentrale wieder auf Hochglanz gebracht.



### Feuerlöscherüberprüfung

Alle zwei Jahre bietet unsere Feuerwehr die Möglichkeit an, im Feuerwehrhaus private Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Am 2. Dezember fand wieder eine solche Überprüfung statt. Feuerlöscher müssen laut Gesetz alle zwei Jahre überprüft werden – denn nur funktionsfähige Feuerlöscher können Leben retten!!!



# TERMINE 2018

12. Jänner 2018	Rockasitz im Feuerwehrhaus
25. Februar 2018	Wahl Feuerwehrkommando
29. April 2018	Florianimesse und Maibaum setzen
21. Dezember 2018	Wintersonnwendfeuer beim Feuerwehrhaus
26. Dezember 2018	Vollversammlung

## Monatliche Übungen

Datum	Uhrzeit	Thema
Di., 30. Jänner 2018	19:00 Uhr	TLF-Schulung
Di., 6. März 2018	19:00 Uhr	Sicherungs- und Rettungsgeräte
Sa., 14. April 2018	13:00 Uhr	Frühjahrsübung mit Atemschutz
Di., 8. Mai 2018	19:00 Uhr	Wasserentnahmestellen
Di., 5. Juni 2018	19:00 Uhr	Ü 40-Übung
Di., 10. Juli 2018	19:00 Uhr	Atemschutz-Übung
Di., 7. August 2018	19:00 Uhr	U 20-Übung
Sa., 15. September 2018	13:00 Uhr	Herbstübung mit Atemschutz
Di., 9. Oktober 2018	19:00 Uhr	Atemschutz-Übung
Di., 6. November 2018	19:00 Uhr	LF-Schulung
Di., 4. Dezember 2018	19:00 Uhr	Atemschutz-Übung

## Funkübungen und -schulungen

Datum	Uhrzeit	Leitstelle
Do., 8. Februar 2018	19:00 Uhr	FF Arbing, FF Perg, FF Holzleiten, FF Allerheiligen, FF Rechberg
Do., 8. März 2018	19:00 Uhr	FF Baumgartenberg, FF Pergkirchen, FF Langacker-Hütting, FF Münzbach, FF Windhaag
Do., 12. April 2018	19:00 Uhr	FF Mitterkirchen, FF Au/Donau, FF Naarn, FF Obernstraß
Do., 7. Juni 2018	19:00 Uhr	FF Arbing, FF Perg, FF Holzleiten, FF Allerheiligen, FF Rechberg
Do., 12. Juli 2018	19:00 Uhr	normale Funkübung aller Feuerwehren; Leitstelle: FF Allerheiligen, FF Baumgartenberg
Do., 13. September 2018	19:00 Uhr	Sternfahrt – FF Mitterkirchen
Do., 11. Oktober 2018	19:00 Uhr	FF Baumgartenberg, FF Pergkirchen, FF Langacker-Hütting, FF Münzbach, FF Windhaag
Do., 8. November 2018	19:00 Uhr	FF Mitterkirchen, FF Au/Donau, FF Naarn, FF Obernstraß
Do., 6. Dezember 2018	19:00 Uhr	Funkverständigung – alle Feuerwehren

## Bezirks- und Landesbewerbe

Datum	Bewerb	Ort
Sa., 26. Mai 2018	Abschnittsbewerb FLA/FJLA	Pergkirchen
Sa., 2. Juni 2018	Abschnittsbewerb FLA/FJLA	Pabneukirchen
Sa., 23. Juni 2018	Abschnittsbewerb FLA/FJLA mit Bezirkswertung	Ruhstetten
Fr., 6.-Sa., 7. Juli 2018	Landesfeuerwehrleistungsbewerb FLA/FJLA	Rainbach im Mühlkreis

# STATISTIK



## Mitgliedschaft:

Insgesamt hat die FF Allerheiligen/Lebing derzeit 200 Mitglieder.

## Diese gliedern sich in:

Jugend:	33	(14 weiblich, 19 männlich)
Aktiv:	135	(10 weiblich, 125 männlich)
Reserve:	31	
Einsatzberechtigt:	1	

Insgesamt gab es heuer 11 Neuzugänge. 2 Kameraden verstarben im heurigen Jahr.

## Leistungen:

Insgesamt haben die Feuerwehrkameraden im heurigen Jahr rund 11.000 Stunden freiwillig im Feuerwehrdienst verbracht.

Einsätze:	~400 Std.	Lehrgänge:	~600 Std.
Übungen/Schulungen/Ausbildung:	~1.500 Std.	Organisation/Verwaltung:	~4.000 Std.
Bewerbe/Leistungsabzeichen:	~1.500 Std.	Instandhaltung:	~600 Std.
Jugendarbeit:	~2.000 Std.	Sonstiges:	~400 Std.

**EDELWEISS**  
TEXTILREINIGUNG

TEXTIL - TEPPICH - PELZE + LEDERPFLEGE

**FRAUNDORFER ANDREA**  
4320 Perg, Hauptplatz 8, Tel.: 07262 52349  
[www.edelweiss-textilreinigung.at](http://www.edelweiss-textilreinigung.at)

*Handwerk & Mode*

**DAHEDL**

RAUMAUSSTATTER

A-4320 Perg  
Thurnhof 27  
Tel.: 07262 584 91  
Fax: DW 4  
E-mail: dahedl@gmx.at

Bodenbeläge,  
Tapeten, Vorhänge,  
Sonnenschutz,  
Polsterungen

**KR** *Der Fachbetrieb im Ort!*

**Klambauer GmbH**  
Elektronunternehmen

Schulstraße 2  
4284 Tragwein

Tel: 0 72 63 / 88 33 8  
Fax: 0 72 63 / 88 42 1  
office@elektro-klambauer.at

*seit 1734*

**Hoftaverne**

Familie Holzer

Perger Straße 2 · 4322 Windhaag · Tel: 07264 / 4238  
info@hoftaverne-holzer.at · www.hoftaverne-holzer.at





# EINLADUNG ZUM ROCKASITZ

IM FEUERWEHRHAUS

am Freitag, 12. Jänner 2018  
ab 20:00 Uhr

Musik-Revival: „Turbo-Geri“  
Eintritt frei – Maskenprämierung

Bis 21:00 Uhr „Oben-Ohne-Bedienung“ und  
gratis Begrüßungsgetränk!

Hol- und Heimbringerdienst im Gemeindegebiet von  
Allerheiligen für Gruppen ab 5 Personen;  
Anmeldung: 0650/40 05 965